

**A1)** Die Nachfrage nach Butter ist durch  $X_n = 120 - 4p_d$  gegeben, die Angebotsfunktion ist  $X_a = 2p_s - 30$ , wobei  $p_d$  der von den Nachfragern bezahlte Preis und  $p_s$  der Preis ist, den die Anbieter erhalten.

- Skizzieren Sie die Nachfragekurve und die Angebotskurve. (3)
- Wie hoch ist der Gleichgewichtspreis von Butter? Wie groß ist die Gleichgewichtsmenge? (2)
- Nennen Sie jeweils drei Ursachen die zu einer Verschiebung der Angebots, beziehungsweise der Nachfragekurve führen können. (5)
- Skizzieren Sie in der Grafik von a) in welche Richtung sich Gleichgewichtspreis und Gleichgewichtsmenge verschieben bei einer Subvention des Gutes für die Anbieter. (5)

**A2)** Ein Landwirt produziert mit den variablen Inputs Arbeit und Dünger den Output Kartoffeln. Siehe untenstehende Tabelle der Situationen A bis F.

Situation	Arbeit	Dünger	Kartoffeln
A	6	8	5
B	6	8	3
C	3	12	5
D	3	3	5
E	3	3	4
F	4	7	4

- Wann produziert der Landwirt technisch effizient? (2)
- Welche der Input-Output-Kombinationen sind technisch effizient? (3)
- Zeichnen Sie alle Situationen in ein Diagramm und kennzeichnen Sie die Input-Output-Kombinationen die technisch effizient sind. (10)

**B1)** Gegeben sei auf einem Markt die nachgefragte Menge von 500 Stück zu einem Preis von 2

€/Stück von einem Gut. Steigt der Preis auf 3 €/Stück sinkt die nachgefragte Menge auf 450 ab.

- Definieren Sie die Eigenpreiselastizität der Nachfrage und geben sie die dazugehörige Formel an (6)
- Berechnen Sie die Eigenpreiselastizität des Gutes in diesen Punkt. (5)
- Wie würde sich die nachgefragte Menge verändern wenn der Preis des Gutes um 10 % steigt? (4)

**B2)** Auf einem Markt besteht die Möglichkeit sich sowohl monopolistisch als auch dem Prinzip der vollkommenen Konkurrenz entsprechend zu verhalten.

- Stellen Sie grafisch den Unterschied mit einer Zeichnung des Monopols und der vollkommenen Konkurrenz dar. Vergessen Sie nicht die Beschriftungen (Preise, Mengen, Cournotscher Punkt, etc.) (6)
- Welcher Unterschied besteht in Bezug auf Preise und Mengen zwischen Monopolfall und vollkommener Konkurrenz? (4)
- Stellen Sie sich vor auf dem Monopolmarkt will der Staat eingreifen um den Preis für die Konsumenten zu senken. Sollte er einen Mindestpreis, einen Höchstpreis oder eine Quote einführen? Argumentieren Sie bitte mit einer Grafik. (3)

- d) Der Staat will daneben die Wirkung einer Gewinnsteuer analysieren. Welche Wirkung hat die Einführung einer Gewinnsteuer auf die optimale Ausbringungsmenge des Monopolisten? Welche die Einführung einer Exportsteuer? (2)

C1) Sie können ein Einkommen von € 40 für zwei Güter ausgeben. Gut 1 kostet € 10 pro Einheit, Gut 2 kostet € 5 je Einheit.

- a) Schreiben Sie Ihre Budgetgleichung auf. (5)
- b) Definieren Sie den Begriff Budgetgerade (2)
- b) Wie viel könnten Sie jeweils von Gut 1 und Gut 2 kaufen, wenn Sie Ihr ganzes Geld dafür ausgeben? (3)
- c) Angenommen der Preis des Gutes 1 fällt auf € 5, alles andere bleibt unverändert. Schreiben Sie Ihre neue Budgetgleichung auf und fertigen Sie eine Zeichnung mit der alten und neuen Budgetgeraden an. Beschreiben Sie die Veränderung. (5)

C2) Um grafisch die effiziente Allokation im Haushalt wie im Unternehmen zu bestimmen wird häufig mit sogenannten „Boxen“ argumentiert. Bitte beachten Sie, dass Sie sämtliche Beschriftungen bei den unten stehenden Fragestellungen sorgfältig zuordnen.

- a) Zeichnen Sie eine Tauschbox für den Fall dass Robinson und Freitag jeweils 5 Brote und 5 Liter Wasser besitzen. (6)
- b) Zeichnen Sie eine Produktionsbox für den Fall, dass der Unternehmer in dem Produktionsverfahren Wald 10 ha und 15 Arbeitsstunden einsetzt und im Produktionsverfahren Grasland 5 ha und 12 Arbeitsstunden einsetzt. (6)
- c) Verändern Preisänderungen von Produkt/Faktorpreisen jeweils die effiziente Allokation/Verteilung in Produktions-/Tauschbox? Anhand welcher formelhaften Zusammenhänge lässt sich dies zeigen? (3)